**AufBauWerk Imst ist Klimabündnis-Betrieb**

**Das AufBauWerk Imst ist ab sofort Teil des Klimabündnis Tirol und damit einer von 165 Klimabündnis-Betrieben. Mit dem Beitritt setzt die Einrichtung ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und übernimmt Verantwortung in der regionalen Klimaschutzarbeit.**

Das AufBauWerk begleitet junge Menschen mit Förderbedarf beim Einstieg ins Berufsleben. Neben der sozialen Verantwortung möchte die Einrichtung nun auch ihre ökologischen Ziele konsequent verfolgen. Mit konkreten Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Energiemanagement, nachhaltige Beschaffung und Bewusstseinsbildung trägt das AufBauWerk aktiv zur Bewältigung der Klimakrise bei. Mit dem Beitritt von Imst ins Klimabündnis sind nun alle fünf Standorte des AufBauWerk Teil des größten kommunalen Klimaschutznetzwerks in Österreich.

Die offizielle Urkundenübergabe erfolgt im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche im September – ein starkes Zeichen für den Stellenwert nachhaltiger Mobilität in der Region.

Obmann LR René Zumtobel betont: „Gerade im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zeigt das AufBauWerk Imst, wie wichtig es ist, Mobilität und Klimaschutz gemeinsam zu denken. Der Beitritt ins Klimabündnis unterstreicht die Vorbildrolle dieser Einrichtung: Soziale Verantwortung und ökologisches Handeln greifen hier ineinander und schaffen nachhaltigen Mehrwert für die gesamte Region.“

AufBauWerk-Geschäftsführer Philipp Pilgram ergänzt: „Nachhaltigkeit ist für uns nicht nur ein Schlagwort, sondern Teil unserer täglichen Arbeit. Wir wollen unseren Mitarbeiter:innen und Jugendlichen zeigen, dass verantwortungsvolles Handeln sowohl im sozialen als auch im ökologischen Bereich unverzichtbar ist. Mit der Partnerschaft im Klimabündnis Tirol haben wir einen starken Partner an unserer Seite.“

**Zahlreiche Maßnahmen in Umsetzung**

Das Maßnahmenpaket des AufBauWerk Imst reicht von der Begrünung von Außenflächen über den Einsatz erneuerbarer Energien bis hin zu nachhaltiger Mobilität und Schulungsmodulen für Mitarbeiter:innen. Auch Veranstaltungen sollen künftig nach den Kriterien von Green Events Tirol durchgeführt werden.

**Über 165 Tiroler Betriebe im Netzwerk**

Mit dem Beitritt zum Klimabündnis Tirol hat sich das AufBauWerk einem starken Netzwerk angeschlossen: Neben den über 1.100 Klimabündnis-Gemeinden, haben sich österreichweit rund 1.700 Betriebe der Klimabündnis-Idee verschrieben, über 165 davon in Tirol.

**Global denken, lokal handeln.**

Beim Klimabündnis wird das Motto „Global denken, lokal handeln“ wörtlich genommen. Eine globale Partnerschaft verbindet lokale Akteur:innen – wie Gemeinden, Betriebe oder Schulen – mit Organisationen im Amazonas-Gebiet in Brasilien. Gemeinsames Ziel der solidarischen Partnerschaft ist der Erhalt des Regenwaldes und der Rechte indigener Menschen. Gleichzeitig setzt sich das Klimabündnis für einen klimafreundlichen Lebensstil in Tirol ein.

Foto: [KB\_Aufbauwerk\_Imst](https://www.klimabuendnis.at/wp-content/uploads/2025/09/KB_Aufbauwerk_Imst-rotated.jpeg) © AufBauWerk

**BU.:** René Zumtobel (Landesrat, Obmann Klimabündnis Tirol), Philipp Pilgram (Geschäftsführer AufBauWerk), Yvonne Auer (Standortleitung AufBauWerk Imst), Johanna Nagiller (Betriebeberaterin Klimabündnis Tirol), Andrä Stigger (Geschäftsführer Klimabündnis Tirol).

**Pressekontakt: Patricia Erler, Betriebe und Öffentlichkeitsarbeit bei Klimabündnis Tirol
0512 583558-29 |** patricia.erler@klimabuendnis.at **|** www.tirol.klimabuendnis.at